

Chancenpotenziale auch für ältere Arbeitsuchende



Teilnehmer des Pressegesprächs: (von links) Sabine Fricke, Erwin Kroemer und Burkhard Stelter vom Arbeitsamt Göttingen sowie City-Manager Kenneth Hinrichs-Stark

Im Mittelpunkt eines Pressegesprächs im Arbeitsamt Göttingen Ende August stand die spezielle Situation der über 50-Jährigen am Arbeitsmarkt.

"Das Alter stellt ganz klar ein Vermittlungshemmnis dar", erklärt *Sabine Fricke*, Teamleiterin beim Arbeitsamt Göttingen. Viele Arbeitgeber unterstellten mangelnde Lernfähigkeit bei älteren Arbeitnehmern, weiß auch *Erwin Kroemer* aus seiner Erfahrung als Arbeitsberater und -vermittler zu berichten. Um diese Befürchtungen auszuräumen, muss der Betroffene selbst seine Stärken und Fähigkeiten erkennen und noch einmal neue

Wege beschreiten. Dieser Ansicht ist auch eine 52-jährige ehemalige Kundin von Seminarzentrum Göttingen: "Es ist wichtig, nicht in eingefahrenen Gleisen zu denken und von dem Gedanken loszukommen 'Was habe ich mal vor 30 Jahren gelernt?'"

Die ausgebildete Arzthelferin hat nach 14 Jahren Familienpause noch einmal den Schritt in das Berufsleben gewagt. Hierbei wurde sie durch das Projekt *JOBconsult* unterstützt, das seit Januar 2001 von Seminarzentrum Göttingen in Kooperation mit dem Arbeitsamt Göttingen umgesetzt wird. "Mein Coach setzte bei meinen privaten Interessen und persönlichen Erfahrungen an und erarbeitete mit mir so ein ganz neues Qualifikationsprofil", betont die 52-Jährige, die nunmehr seit über einem Jahr im Pflegebereich tätig ist.

"Ehrenamtliches Engagement oder musische Fähigkeiten sind auf dem Arbeitsmarkt durchaus wertvoll. Diese verborgenen Schätze lassen sich oft

sogar durch Nachweise belegen", bestätigt auch *Susanne Wallerath*, Geschäftsführung Seminarzentrum Göttingen. "Ältere müssen durch ihre Persönlichkeit überzeugen", führt sie weiter aus. Diese Ansicht teilt auch *Kenneth Hinrichs-Stark*, der mit 57 Jahren sein Einzelhandelsgeschäft verpachtete und eine Weiterbildung zum Veranstaltungsmanager bei Seminarzentrum Göttingen absolvierte: "Du musst dir als älterer Arbeitsuchender selbst etwas einfallen lassen." Der Einsatz hat sich für den heute 60-Jährigen gelohnt: "Ich habe mit 57 Jahren noch meinen Traumjob als erster City-Manager in Göttingen gefunden."

Messeauftritte
in Berlin und
Göttingen

JOBprojekte
im Fokus

Neues IT-
Berufsbild

Die Teilnehmer des Pressegesprächs waren sich darin einig, dass bei der Einstellung von Älteren offenbar auch Stärken eine Rolle spielen, die nur diese Gruppe mitbringt. So hebt *Erwin Kroemer* die umfangreiche Berufs- und Lebenserfahrung der über 50-Jährigen hervor. Weitere Vorzüge seien Zuverlässigkeit und eine gewisse Gelassenheit. "Die Älteren haben ihre Familienplanung bereits abgeschlossen und sind deshalb – gerade was Arbeitszeiten angeht – flexibler und berechenbarer", betont auch *Hinrichs-Stark*. Darum wolle er allen Betroffenen Mut machen, diese Stärken in die Waagschale zu werfen. ▀



Liebe Leserinnen und Leser,

mit der aktuellen Ausgabe von "business & profession" möchten wir unseren Informationsservice Ihrer Aufmerksamkeit empfehlen.

Die "Titelstory" unseres Newsletters greift die spezielle Situation älterer Arbeitssuchender auf, die Anlass für ein Pressegespräch beim Arbeitsamt Göttingen war.

Die Präsenz von Seminarzentrum Göttingen auf Messen in Berlin und Göttingen nehmen wir zum Anlass, Ihnen unsere kontinuierlichen Aktivitäten auf der Berliner Bildungsmesse und der Göttinger Praxisbörse vorzustellen.

Unter dem Stichwort "JOBprojekte im Fokus" finden Sie diesmal einen Beitrag zu unserer neuen Geschäftsstelle in Berlin Mitte, deren Servicebereich individuelle Beratungs- und Coachingleistungen für Arbeitssuchende umfasst. Weiterhin informieren wir Sie über die Bilanz des JOBconsult-Projektes in Berlin Steglitz, das seit nunmehr drei Jahren Erfolge in der Vermittlung von Langzeitarbeitslosen verzeichnet. Auf reges Interesse stieß auch ein im Mai gestartetes Projekt zur Berufsorientierung für wehrpflichtige Abiturienten.

Im Bereich der IT-Umschulungen mit IHK-Abschluss wurde das bestehende Angebot der Berliner Hauptgeschäftsstelle in Marzahn um das Berufsbild "IT-Systemkaufmann/-frau" erweitert.

Die Teamleistung unserer Berliner Mitarbeiter bei der Staffel 2002 war uns ebenfalls eine kurze Notiz wert. Unsere Reihe "Wir bilden aus" setzen wir mit einem Kurzbericht über Aaron Piechulek fort, der in unserer Geschäftsstelle Berlin Steglitz den Beruf des Fachinformatikers (Systemintegration) anstrebt.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahresschlussquartal und einen farbenfrohen Herbst.

S. Wallerath 

Susanne Wallerath

Stefan Komob

Bildungsmesse
in Berlin

Seminarzentrum Göttingen präsentiert sich auf der 30. Berliner Bildungsmesse

In der Zeit vom 20. bis 22. Juni dieses Jahres fand in Berlin die 30. Bildungsmesse mit 8.500 Besuchern statt, auf der traditionell auch Seminarzentrum Göttingen mit einem Messestand vertreten ist.


Zur Eröffnung richtete Gerd Behnke, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Mittelständischen Wirtschaft, ein Grußwort an die 110 Aussteller, in dem er besonders auf das langjährige Engagement und die Innovationsfreudigkeit der Berliner Bildungsträger einging.

Seminarzentrum Göttingen präsentierte neben bereits erfolgreich durchgeführten Weiterbildungen wie Microsoft-Systemingenieur (MCSE), Assistent/in Key Account Management, Wissensorientiertes Informationsmanagement, Biotechnologie und den IT-Umschulungen auch innovative



Elke Klaar (rechts im Bild) informiert Besucher auf der Berliner Bildungsmesse

Traineeprogramme für Akademiker. Erstmals stellte sich Seminarzentrum Göttingen als autorisiertes Prüfungszentrum für das Microsoft Office User Specialist (MOUS) Programm vor.

Die 31. Berliner Bildungsmesse findet vom 16. - 18. Januar 2003 statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand von Seminarzentrum Göttingen! 

Praxisbörse 2002 in Göttingen


Praxisbörse
in Göttingen

Am 14. November 2002 findet bereits zum sechsten Mal die Praxisbörse an der Georg-August-Universität Göttingen statt. Die Berufsinformations- und Hochschulkontaktmesse soll interessierten Besuchern, vom Studienanfänger bis zum Hochschulabsolventen, ein Forum bieten, um mit Vertretern der unterschiedlichsten Berufsfelder Kontakt aufzunehmen.



Seminarzentrum Göttingen "to be met" auf der Praxisbörse

Seit 1998 ist Seminarzentrum Göttingen auf der Kontaktmesse vertreten und wird auch in diesem Jahr präsent sein. Interessenten erhalten am Stand von Seminarzentrum Göttingen detaillierte und fachbezogene Informationen über das Projekt- und Weiterbildungsangebot. Für individuelle Gespräche und Beratungen stehen während der gesamten Mesседauer Mitarbeiter aus verschiedenen Fachbereichen zur Verfügung.

Zwei Vortragsveranstaltungen bieten Messebesuchern zusätzlich die Möglichkeit, sich näher über das Trainee-programm "GÖtrain" sowie das Coachingprojekt "JOBconsult" zu informieren. 

Neu in Berlin: IT-Systemkaufmann/-frau



Seminarteilnehmer mit Trainerin Ute Schwabe (rechts im Bild)

Seit Februar dieses Jahres wurde die Palette der IT-Umschulungen mit IHK-Abschluss in der Berliner Hauptgeschäftsstelle von Seminarzentrum Göttingen um ein weiteres Berufsbild erweitert. Neben den bereits zum vier-

ten Mal gestarteten Umschulungen zum IT-Systemelektroniker und Fachinformatiker (Systemintegration) konnte erstmalig auch eine Umschulung in einem kaufmännisch orientierten IT-Beruf angeboten werden.

Das anspruchsvolle Berufsbild des IT-Systemkaufmannes beinhaltet neben umfassenden Kenntnissen im Bereich der Hard- und Software spezielle Kenntnisse in Marketing und Vertrieb sowie Rechnungswesen und Controlling.

Die Absolventen sind somit in der Lage, dem Kunden komplette IT-Lösungen zur Verfügung zu stellen und Projekte in kaufmännischer und technisch-organisatorischer Hinsicht zu realisieren. Sie gelten deshalb besonders im Vertrieb sowie im Bereich

der Kundenberatung und Serviceleistungen als gefragte Spezialisten.

Die Umschulung IT-Systemkaufmann/-frau hat am 11. Februar 2002 begonnen. Das betriebliche Praktikum findet im Zeitraum 07. April bis 02. Oktober 2003 statt. ▀

i Für Unternehmen, die an Praktikanten interessiert sind, steht gern zur Verfügung:

Heidi Rehak
Unternehmenskooperationen
Tel: (030) 547 84-0
Mail: marzahn@szg-berlin.de

Berliner Teamstaffel 2002

Was im letzten Jahr mit einer Staffel begann, fand 2002 eine beeindruckende Fortsetzung: Die Seminarzentrum Göttingen GmbH (SZG) war mit vier Mannschaften bei der 5 x 5 km-Teamstaffel des SC Charlottenburg im Berliner Tiergarten am Start. Vom Ausrichter des inzwischen legendären Berlin-Marathon als volkssportliches Firmen-Event konzipiert, lockte es in diesem Jahr 846 Teams mit insgesamt 4.225 Läufern auf den Parcours. "Konkurrenten" waren die Botschaften Australiens, Dänemarks und der USA, die Berliner Wasserbetriebe mit dem gesamten Vorstand, Sony, die DaimlerChrysler AG, die Deutsche Bank AG, die F.A.Z., die Deutsche Lufthansa AG, die Schering AG und viele andere.

Bei herrlichem Sommerwetter erreichte die Mannschaft SZG 1 mit Stefan Komoß, Robert Unger, Dr. Regine Komoß und Prof. Frank-Rainer Schurich sowie tatkräftiger Unterstützung durch Roman Fischer in 2:01,58 Stunden Platz 291 und den 166. Rang in der Firmenwertung. Das war gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von über 15 Minuten.

Viele Teamkollegen von Seminarzentrum Göttingen waren an die Strecke gekommen und haben den Aktiven Mut gemacht und Unterstützung gegeben – mit Begeisterung, Anfeuerungsrufen und einem Transparent: "SZG go, go, go!" Eine schöne Aufforderung, sich neben den Teamleistungen im Job auch weiterhin im



Berliner Mitarbeiterteam von Seminarzentrum Göttingen bei der Staffel 2002

Sport zu beweisen. Nach den guten Platzierungen in diesem Jahr plant SZG das "Projekt" Teamstaffel in 2003 mit mindestens fünf Mannschaften zu realisieren. ▀

Teamstaffel 2002

Kundenservice am Standort Berlin Mitte

Serviceprojekte
in Berlin Mitte

Seit 01. März 2002 präsentiert sich die Seminarzentrum Göttingen GmbH auch am Standort Berlin Mitte mit Serviceangeboten für Arbeitsuchende. Das in Kooperation mit dem Arbeitsamt Berlin Mitte gestartete Projekt bietet den Kunden umfangreiche Serviceleistungen von der Antragsberatung bis zum individuellen Coaching. "Die verschiedenen Projektbausteine ermöglichen unseren Mitarbeitern, auf die spezifischen Bedürfnisse jedes einzelnen Arbeitssuchenden einzugehen und diese optimal auf einen schnellen Wiedereinstieg in das Berufsleben vorzubereiten", betont *Sandra Zierott*, Koordinatorin in Berlin Mitte.

Im Rahmen des sog. Antragservice leisten die Mitarbeiter des Projektteams zunächst Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen auf Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Berufsausbildungsbeihilfe etc. Arbeitssuchende haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich über die Arbeitnehmerförderung für Geringverdiener zu informieren ("Mainzer Modell"). Als weitere Serviceleistung bietet Seminarzentrum Göttingen in Berlin Mitte

zweitägige Trainingsmaßnahmen zu den Themen "Rechte und Pflichten von Arbeitsuchenden" und "Leistungen des Arbeitsamtes" an.

Wer seine Bewerbungsstrategie optimieren möchte, kann in Berlin Mitte auch die 14-tägige Trainingsmaßnahme "JOBprofil" besuchen. Neben Bewerbungstraining und Internetführung lernen die Kunden anhand von Persönlichkeitstests, sich selbst besser einzuschätzen. Zum Abschluss der Trainingsmaßnahme werden mit den Betreuern sog. Profiling erstellt, welche die jeweiligen Qualifikationen und persönlichen Fähigkeiten des Kunden darlegen sowie eine individuelle Bewerbungsstrategie beinhalten.

Eine weiterführende Betreuung der Arbeitssuchenden wird im Servicebereich "JOBconsult" gewährleistet. Hier werden Kunden mit längerfristigem Beratungsbedarf von erfahrenen Coaches auf ihrem Weg in das Berufsleben begleitet. Dazu gehören die Überarbeitung von Bewerbungsunterlagen und eine Stärken-Schwächen-Analyse ebenso wie die Vor-

bereitung auf Vorstellungsgespräche.

Nach einem halben Jahr Projektlaufzeit wurden bereits 4.800 Arbeitssuchende im Antragservice und über 700 Kunden in den Trainingsmaßnahmen betreut. Diese hohe Akzeptanz des Projektes verdeutlicht den steigenden Bedarf der Kunden an individueller Beratung mit spezifischen Lösungsansätzen, um ihre persönlichen Fähigkeiten zu entdecken und entsprechenden Qualifikationsbedarf zu ermitteln.

Seit 01. Juli 2002 bietet "JOBtraining" zusätzlich 60 Plätze vorwiegend für Jugendliche und junge Erwachsene, die bis zu sechs Monate von Coaches am Seminarzentrum Göttingen betreut werden. Gefördert wird dieses Projekt durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen und den Europäischen Sozialfonds.

Zur Zeit befinden sich 60 Kunden im "JOBtraining"-Projekt, die sich durch eine außerordentlich hohe Motivation und großes Engagement auszeichnen. Der Schwerpunkt liegt bei etwa 90 Prozent der Kunden in der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. Da das Ausbildungsjahr für die meisten Berufe am 01. September begonnen hat, konnten nach nur zwei Monaten bereits erste Vermittlungserfolge für 2002 verzeichnet werden. Als besonders hilfreich hat sich dabei das Kommunikationstraining erwiesen, in dem die Kunden neben Arbeitsmarktrecherche, Telefontraining und dem Erstellen von Bewerbungsunterlagen ihre Selbstpräsentation als Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche üben. **///**

i Informationen zum Projekt in Berlin Mitte erhalten Sie bei:

Sandra Zierott
Koordination
Tel: (0 30) 2 59 40-0
Mail: mitte@szg-berlin.de



Kundenempfang der Geschäftsstelle in Berlin Mitte



JOBconsult Steglitz mit aktueller Bilanz

– Drei Jahre erfolgreiche Vermittlung von Langzeitarbeitslosen –

Das Arbeitsamt Berlin Steglitz und die Seminarzentrum Göttingen GmbH hatten vor über drei Jahren einen neuen Weg bei der Beratung und Betreuung von Langzeitarbeitslosen eingeschlagen. Seit dem 01. Februar 1999 arbeitet ein Team von Coaches, Trainern und dem Koordinator *Prof. Dr. Frank-Rainer Schurich* in Steglitz sehr erfolgreich unter dem Projektnamen *JOBconsult*.



Projektteam *JOBconsult* in Berlin Steglitz

Bei der Projekteröffnung strebte *Stefan Komoß*, Geschäftsführung Berlin, eine Vermittlungsquote von 40 bis 50 Prozent nach 12 Monaten Projektlaufzeit an. Wie sieht die Bilanz nach dreieinhalb Jahren aus?

Über 50 Prozent aller Kunden, die in der Pilotphase von März 1999 bis August 2001 in das Projekt aufgenommen wurden, wurden in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt – darunter auch 37 Existenzgründer. In einem

Fall gelang es mit Unterstützung des Coaches sogar, nach 13 Jahren Arbeitslosigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt zum Erfolg zu kommen. Bei der eher problematischen Gruppe der über 50-Jährigen schafften fast 35 Prozent die Rückkehr in das Berufsleben.

Begleitend wurden über 1.000 Erst-, Zwischen- und Abschlussbefragungen durchgeführt. Insgesamt 98 Prozent der Kunden waren mit ihrem

Coach hinsichtlich seines Engagements, seiner Kompetenz und Motivationsfähigkeit zufrieden bis sehr zufrieden. Während bei der Erstbefragung nur 27 Prozent ihre aktuelle Aussicht auf einen Arbeitsplatz mit "gut" einschätzten, gaben nach dem Betreuungszeitraum 73 Prozent diese Wertung ab. Konkrete Meinungen von Kunden zum Projekt *JOBconsult* in Berlin Steglitz finden sich auf der Internetseite www.job-consult.de.

Die eindrucksvollen Ergebnisse des Pilotprojektes in Steglitz bildeten letztendlich die Basis für weitere *JOBconsult*-Servicecenter in Göttingen und Berlin. ■

i Informationen für Arbeitsuchende und interessierte Arbeitgeber:

Projektteam *JOBconsult*
Tel: (0 30) 84 46 83-0
Mail: berlin-steglitz@job-consult.de



Studien- und Berufsorientierung für wehrpflichtige Abiturienten

– Fortsetzung der erfolgreichen Arbeitsgemeinschaft ist geplant –

Im Auftrag der Berufsförderungsdienste (BFD) der Kreiswehrersatzämter Potsdam und Neubrandenburg fanden im Mai 2002 in Berlin und Torgelow zweitägige Arbeitsgemeinschaften mit wehrpflichtigen Abiturienten statt. Ziel der Studienorientierung war es, Entscheidungskompetenzen für das richtige Studium bzw. den passenden Beruf sowie Vorgehensweisen für die Auswahl der Hochschule, die Studienplanung und das Studienverhalten zu entwickeln.

Nach der Präsentation der persönlichen Kompetenzen und Fähigkeiten und des aktuellen Standes im beruflichen Entscheidungsprozess wurde durch das Trainerteam der Seminar-

zentrum Göttingen GmbH die Notwendigkeit der Selbstreflexion und der Auseinandersetzung mit den Fragen "Was kann ich?", "Was will ich?" und "Was ist möglich?" herausgearbeitet. Tests zur Ermittlung von Begabungsprofilen, strukturierte Fragebögen zur Selbstanalyse sowie Assessment Center unterstützten den Entscheidungsprozess, ob ein Studium überhaupt sinnvoll sei oder andere Ausbildungswege gegangen werden sollten. Hatten sich die Teilnehmer für ein Studium entschieden, ging es in Diskussion und Gruppenarbeit vor allem um Antworten auf die Frage, welches Studienfach an welcher Universität oder Fachhochschule das geeignetste sei. Intensive Einzel-

gespräche in Form von Kurzcoachings begleiteten das Seminar.

Die geplante Fortführung dieser Arbeitsgemeinschaften für die Berufsförderungsdienste Neubrandenburg und Potsdam zeigt, dass die erstmals durch Seminarzentrum Göttingen durchgeführten Arbeitsgemeinschaften ein vorhandenes Informationsinteresse und Orientierungsbedürfnis treffen. ■

i Informationen erhalten Sie bei:

JOBconsult
Projektgeschäftsstelle Berlin Steglitz
Karin Wistuba
Tel: (0 30) 84 46 83-0
Mail: berlin-steglitz@job-consult.de





Wir bilden aus

– Azubis im Kurzprofil –

Wir bilden aus
Teil 2

Im zweiten Teil der Reihe "Wir bilden aus" stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe *Aaron Piechulek* vor. Der angehende Fachinformatiker mit der Fachrichtung Systemintegration ist seit August 2001 bei Seminarzentrum Göttingen in der Geschäftsstelle Berlin Steglitz tätig. "Ich hatte von Anfang an ein positives Gefühl. Es wurde ein gutes Arbeitsklima vermittelt. Die Atmosphäre in Vorstellungsgesprächen bei anderen Unternehmen war eher kalt und technisch", begründet Aaron Piechulek seine Entscheidung für eine Ausbildung bei Seminarzentrum Göttingen.

Von seinem Ausbilder *Uwe Ossig*, IT-Koordinator, wird Aaron Piechulek mit vielfältigen Aufgaben betraut. So ist er zum Beispiel für die Installation von Betriebssystemen und Software, die Lösung von "kleineren" Anwender- bzw. Softwareproblemen bei Projekt-

kunden, Soft- und Hardware-Problemlösungen bei Mitarbeitern sowie für die Konfiguration der ISDN-Telefonanlage zuständig. Weiterhin ist Aaron Piechulek mit dem reibungslosen Ablauf des E-Mail-Transfers betraut.

Der technikbegeisterte Hobbykoch und Langstreckenläufer spricht fließend Englisch und Französisch. An der Arbeit bei Seminarzentrum Göttingen schätzt er besonders das eigenständige Arbeiten. "Von Beginn an konnte ich in der Ausbildung Verantwortung für bestimmte Aufgabenbereiche übernehmen." Als Tipp für Berufsanfänger konstatiert Aaron Piechulek: "Bei so einem Sprung ins kalte Wasser ist der Lerneffekt sehr hoch." 



Aaron Piechulek

Impressum

Herausgeber:
Seminarzentrum Göttingen GmbH
Hauptverwaltung
Maschmühlenweg 2
37073 Göttingen
Tel: (05 51) 4 98 00-0
Fax: (05 51) 4 98 00-8 90
Mail: info@szg.de
Web: www.szg.de

Hauptgeschäftsstelle Berlin Marzahn
Coswiger Straße 5
12681 Berlin
Tel: (0 30) 5 47 84-0
Fax: (0 30) 5 47 84-2 99
Mail: marzahn@szg-berlin.de
Web: www.szg-berlin.de

Redaktion:
Anja Tamm-Rocker,
Stefan Komoß, Susanne Wallerath

Layout:
unic Marketing GmbH & Co. KG,
Göttingen

Druck:
Goltze-Druck,
Göttingen

Geplante Seminare und Weiterbildungskurse von Oktober - Dezember 2002

Datum	Seminar	Geschäftsstelle
07. Okt.	Praxistraining Technisches Projektmanagement	Berlin Steglitz
21. Okt.	Biotechnologie-Labor 2000	Berlin Steglitz
18. Nov.	Feststellungsmaßnahme Wissensorientiertes Informationsmanagement	Berlin Steglitz
10./11. Dez.	Assessmentcenter Veranstaltungsmarketing	Berlin Steglitz

Hinweis: Die Beginnstermine für die in 2003 geplanten Seminare und Weiterbildungskurse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich dazu auf unserer Homepage unter www.szg.de.